

Aus den Berichten der Fachwarte an die Jahreshauptversammlung

Nachwuchs stand Spitze kaum nach

Wir zitieren aus dem Bericht des Straßenfachwartes GERHARD BLUM

Beachtliche Ergebnisse stehen in der Bilanz des Straßenradsports aus Berliner Sicht. Gerald Ciolek (Winfix Arnolds Sicherheit) wurde überraschend Deutscher Meister im Einerstraßenfahren der Elite. Paul Martens (KED-Bianchi) sicherte sich in der U23 den Titel und gewann obendrein die Bundesligawertung. Am Ehrenplatz seines Teams in der Gesamt-Mannschaftswertung hatte er ebenfalls großen Anteil. Winfix Arnolds Sicherheit kam auf Platz 7.

kam für den Deutschen Vizemeister noch der Ehrenplatz in der Gesamt-Einzelwertung der Bundesliga.

Immer wiederkehrende Probleme bei der Vorbereitung von Veranstaltungen sollten uns auch künftig nicht daran hindern, das Umfeld des Berliner Straßenradsports weiterhin attraktiv zu gestalten. Nur hohe Einsatzbereitschaft des Verbandes und ihres Präsidenten Wolfgang Scheibner haben bisher sowohl die Tour de Berlin als auch die



Ein Startplatz beim beliebten Rundstreckenrennen des RV Lichterfelde-Steglitz (siehe Foto) ist sehr begehrt.

Foto: Fanselow

Erfreuliche Ergebnisse erzielten auch die Frauen der RG Charlottenburg, die in der Bundesliga Platz 5 vor dem Team Motor Toyota Company belegten. Bei der DM im Einerstraßenfahren wurden Elena Eifler Fünfte und Julia Claus Sechste.

Das zeigt doch ganz deutlich, daß Berliner Vereine und ihre Renngemeinschaften trotz knapper Kassen sich gut vorbereiten und dann auch mit entsprechenden Ergebnissen aufwarten können. Für eine nicht minder gute Entwicklung im Nachwuchs steht Sebastian Hans als ein tolles Beispiel dafür, was mit einer kontinuierlichen Aufbauarbeit von den Schülern bis zu den Junioren machbar ist. Bei den Weltmeisterschaften in Österreich sicherte er sich im Einerstraßenfahren die Bronzemedaille. Dazu

Kids-Tour zu erfolgreichen Ereignissen werden lassen. Es wird derzeit alles getan, um an diese Erfolge anzuknüpfen und die Durchführung dieser Straßen-Höhepunkte zu sichern. Wir werden aber ebenso dafür sorgen, daß die Berliner Meisterschaften im Einzelzeitfahren den Ansprüchen, die an diese Titelkämpfe zu stellen sind, gerecht werden.

Mein Dank gilt den Trainern und Betreuern, den Veranstaltern und ihren fleißigen Helfern, die zu dieser guten Bilanz beigetragen haben. Ich freue mich auf eine interessante Zusammenarbeit mit allen, denen dieser Sport etwas bedeutet, um allen leistungsorientierten Straßenradsportlern gute Trainings- und Wettkampfbedingungen in Berlin und Brandenburg zu ermöglichen.

Ein Meister und zwei Neulinge

Wir zitieren aus dem Bericht des Steher-Obmannes RAINER PODLESCH

Bei den Stehern war 2005 aus Berliner Sicht vom Gewinn des Deutschen Meistertitels durch Carsten Podlesch von den Zehlendorfer Eichhörnchen geprägt. Er ist nun effaher Deutscher Meister in dieser Disziplin. Daneben errang er weitere internationale Siege.

Vom Nachwuchs überzeugten bei den Deutschen Meisterschaften Florian Fernow und Patrick Michaelis (beide RC Charlottenburg). Fernow erreichte trotz nicht gerade optimalen Trainingsbedingungen infolge Wehrdienstes das Finale und belegte dort Platz 8. Im Kleinen

Finale fuhr Michaelis auf den zweiten Platz.

Bei den Titelkämpfen in Leipzig war Schrittmacher Karsten Podlesch für den Vizemeister Timo Scholz im Einsatz. Peter Bäuerlein fuhr mit Fernow und Michaelis.

Leider können die Betätigungsmöglichkeiten im Velodrom uns nicht positiv stimmen. Nur einige wenige Trainingsfahrten nach 20.00 Uhr kamen zustande. Rennen leider Fehlanzeige. Zum Glück gibt es ja die Bahnen in Forst, Erfurt, Leipzig, Nürnberg, Bielefeld und Singen.

Von wegen weißer Fleck

Wir zitieren aus dem Bericht des Fachwartes für Radwandersport WOLFGANG RAPSCH

Für das Sportjahr 2005 ist ein kleiner Erfolg zu vermelden. Im BRC Zugvogel bildete sich eine Radwandergruppe, die unter der Leitung des Sportfreundes Werner Tschirch steht. Sie nahm erstmals an den vom RV Möwe Britz und dem BRC Semper organisierten vier Landesverbandsfahrten teil, die ins Berliner Umland führten.

In 2006 stehen fünf Veranstaltungen auf dem Plan. Je zwei in der Regie von Möwe Britz und Semper, eine von Zugvogel. Die Streckenlänge bei den einzelnen Ausfahrten liegt zwischen 50 und 60 km, wobei der schwächste Fahrer das Tempo der Gruppe bestimmt. Bei jeder Ausfahrt werden kleine Mittagspausen eingelegt. Die Streckenführung berücksichtigt landschaftlich reizvolle Gegenden.

An der BDR-Jahreswertung haben auch 2005 wieder Möwe Britz und Semper erfolgreich teilgenommen. In der Vereinswertung Klasse 4 behauptete sich der RV Möwe Britz von 39 Vereinen an der Spitze. Das war bereits das fünfte Mal, daß die Britzer Möwen den ersten Rang belegten. BRC Semper landete in der Klasse 2 unter 31 Konkurrenten auf einem guten vierten Platz. Auch wenn im Organ des BDR, dem Kölner Radsport Nr. 3 vom 18.1.2005 behauptet wurde, es gäbe im Berliner Verband keinen organisierten Radwandersport, mithin nur einen weißen Fleck, sagen die vorgenannten Leistungen doch etwas ganz anderes aus.

Die 1. Bundesliga war immer dicht vor Augen

Wir zitieren aus dem Bericht von Radballfachwart GIOVANNI DIETZ

Ein recht erfolgreiches Sportjahr war 2005 für die Radballer der RVg Nord-Berlin. Ein hervorragender dritter Platz zum Abschluß der Punktspiele in der 2. Bundesliga berechnete Godehard Behnke/Christian Rochler zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen.

Diese Aufstiegsrunde in Oberfeld hatte es dann allerdings in sich. Jeder Bewerber wies am Ende zwei Siege und zwei Niederlagen auf. So wurde das Torverhältnis für das Weiterkommen herangezogen. Das ergab für die Berliner leider nur den letzten Platz. Wenn damit auch der erhoffte Aufstieg in die 1. Bundesliga verpaßt wurde, war die 1. Mannschaft mit ihrem Abschneiden in dieser Saison durchaus zufrieden.

Die 2. Mannschaft mit Klaus und Thomas Sabin erreichte in der Oberliga Berlin-Brandenburg einen guten vierten Rang.

**Riesenandrang
zur 54. Tour de Berlin
Mehr dazu in News Nr. 5**

Aus den Berichten der Fachwarte an die Jahreshauptversammlung

Neue Höchstmarke - aber kaum Neuzugänge

Wir zitieren aus dem Bericht des Fachwartes Breitensport FRITZ WELLNER

Die Entwicklung im RTF-Bereich verlief auch 2005 in den gewohnten Bahnen. Die RTF-Teilnehmer werden immer älter, Neuzugänge halten sich in Grenzen, doch die Zahl nichtorganisierter Fahrer nimmt weiter zu. Allerdings erreichten wir wieder eine neue Höchstmarke im Punktedurchschnitt = 100,83!

Dafür sind natürlich auch die Punkt-Besten der letzten Jahre schuld, aber selbst auf Platz 200 wurden noch Steigerungen erreicht. Die zehn Besten des Vorjahres waren fast alle wieder vorn, wenngleich in anderer Reihenfolge: 1. Günther Peters von den Zehlendorfer Eichhörnchen, 2. Horst Böttcher von den Britzer Möwen, 3. Jürgen Fricke von der Berliner Feuerwehr.

Nur einer mußte leider abreißen lassen, Hans Rostig (RV Möwe Britz). Wir wünschen ihm alle, daß er trotz seiner Erkrankung noch lan-

ge mit uns zusammen nach Punkten streben wird.

Die Frauen waren natürlich nicht nur an den Helferständen (Herzlichen Dank dafür!), sondern auch selbst aktiv: 1. Monika Flaschka, 2. Brigitte Otto (beide Schöneberger RV Iduna), 3. Ingeborg Schulz (Marzahner RC). Den Idunen konnte weder der Zweite RSV Spandau, noch der Dritte BSG Landesbank den Wanderpokal für den absolut punktbesten Verein streitig machen. Aber auch relativ war der RV Iduna erfolgreich, allerdings nur auf Platz 3. Der Marzahner RC hatte vor der BSG Feuerwehr als Zweiten die Nase vorn.

Insgesamt erzielten 264 Fahrer 26619 Punkte. Leider konnten wir dabei nur ganze 23 Neuzugänge begrüßen. Die Teilnehmerzahlen bei den 19 Tagesveranstaltungen lagen im Schnitt bei 225 (165-357, 1x34 - Wetter).

Schwer zu organisieren sind CTF wegen der Schwierigkeiten mit den Forstbehörden. Aber auch die Teilnehmerzahlen bei dem Wetter im Herbst und Winter lassen Wünsche offen. Daher veranstalten einige Vereine geführte CTF-Ausfahrten. In diesem Winter mußten sie dabei leider oft dem Wetter Tribut zollen.

Das neue Deutsche Radsport-Abzeichen fand leider trotz intensiver Bemühungen noch keinen Anklang. Mit der Möglichkeit, daß jeder Jugendliche im Rahmen einer RTF das Radsportabzeichen erwerben kann, hoffe ich eine neue Tür zu öffnen. Dazu ist aber die Mitarbeit der Vereine erforderlich.

In 2006 sollten wir bei RTF und CTF im wesentlichen so weiter verfahren wie bisher, denn wir haben keine bessere Lösung zur Hand. Am 23. Juli 2006 richtet Berlin einen Super-Cup aus. Das steht fest. Nun müssen wir das nur noch super organisieren.

Stagnation im BMX in Berlin scheint gebannt

Wir zitieren aus dem Bericht des BMX-Fachwartes RALF SCHLECHTE

In Berlin wird wieder BMX gefahren. Die Jahre der Stagnation scheinen überwunden. Pascal Kraft in der U11 und Nicolai Schlachte in der U13 waren leider viel von Verletzungspech verfolgt. So hingen die Trauben noch höher beim Einstieg in die neue Altersklassen. Nach einem bösen Sturz in Bispingen, wo Nicolai Schlachte an einem deutsch-dänischen Vergleich teilnehmen durfte, schien die Saison für ihn gelaufen. Hatte er sich doch eine Verletzung an der Milz zugezogen, die einen einwöchigen Krankenhausaufenthalt in Soltau erforderlich machte.

Um so erfreulicher, daß er dann im Oktober das Training wieder aufnehmen konnte. Im November kehrte er beim Danish-Indoor in Fredericia wieder auf die Wettkampfbahn zurück und feierte in dem internationalen

Starterfeld von 87 Teilnehmern mit Platz 9 in der Gesamtwertung ein überaus gelungenes Comeback.

Dagegen zeitigte der Sturz von Sebastian Vincent in der Elite beim ersten Bundeligenrennen in Weiterstadt leider schlimmere Folgen, denn er laborierte das ganze Jahr an seiner verletzten Schulter. Damit aber leider nicht genug, erlitt Heinz Zeran vom SC Berlin in der Seniorenklasse II beim letzten Bundesligarennen in Bispingen eine komplizierte Handverletzung. Sein Start 2006 steht derzeit noch in den Sternen.

Am 1. und 2. Oktober veranstaltete die BMX-Abteilung des TSV Wittenau zwei Läufe zum Nordcup. Die Rennserie der Landesverbände Hamburg, Bremen und Berlin fand auf der BMX-Bahn des Vereins im Märkischen Viertel

statt. Zuvor haben wir lange überlegt, ob wir die Organisation dieser Veranstaltung mit unseren vier Mitstreitern würden bewältigen können. Aber das Quartett, das versucht den BMX-Sport in der Hauptstadt am Leben zu erhalten, fand dann doch noch einige Helfer. Sie stellten mit uns gemeinsam ein gelungenes Renn-Wochenende mit 30 Teilnehmern in allen Altersklassen auf die Beine. Dabei durften wir mit den Deutschen Meistern der Cruiser-Elite Florian Ludewig und Cruiser-Schüler Benny Zühlsdorf Spitzenfahrer unseres Landes begrüßen.

Vielen Dank dem Hausmeister der Camisso-Grundschule, der Flotten Lotte und unserem Verein TSV, besonders Annette Maier sowie Fr. Nitzgen für die finanzielle und organisatorische Unterstützung.

Es gab wieder spannende Wettkämpfe auf der BMX-Piste des TSV Wittenau, wie diese Schnappschüsse zeigen.



11 – Die Fußballshow

Das Bühnenereignis zur Fußball-WM



„11 – Die Fußballshow“ heißt das Bühnenereignis zur Fußball WM, das vom 21. Juni bis 9. Juli 2006 im Estrel Convention Center in Berlin zu sehen sein wird. In dieser einzigartigen Show widmet sich der Berliner Andreas Wessels, Deutschlands bester Ballkünstler, ganz dem Phänomen „Fußball“ und kreiert mit weiteren Stars der internationalen Bühnenszene ein abendfüllendes Spektakel: Joe de Paul begeisterte bereits in der Show „Dralion“ des weltberühmten „Cirque du Soleil“ über eine Million Zuschauer – eine Comedy-Show, die 2001 sogar mit dem EMMY AWARD ausgezeichnet wurde; der Mimik- und Soundspezialist Jojo Weiss ist Gewinner des Komikpreises beim Pariser Zirkusfestival; Kristin Sroka ist siebenfache Deutsche Meisterin der Rhythmischen Sportgymnastik und war 1996 Olympiateilnehmerin in Atlanta. Andreas Wessels hat ebenfalls internationale Auszeichnungen in China und Japan erhalten und beherrscht mit dem Jonglieren von sechs Fußbällen als einziger Deutscher die Königsdisziplin der Jongleure.

Gemeinsam mit der „Cesar Luis Menotti“ Company präsentieren die Show-Akteure eine moderne szenenartige Verschmelzung von faszinierendem Tanz, mitreißender Musik, zwerchfellerschütternder Comedy, aktionsgeladenen Animationsbildern und virtuoser Fußballartistik. Bewegungsmuster von Fußballspielern, sowie das Emotionspotenzial und die Fußballkunst sind die zentralen Themen, das Spektakel gipfelt mit packenden Bildern eines Fußballspiels aller Akteure im strömenden Sommerregen. Musikalisch wird „11“ von den treibenden crossover Beats des ungarischen Stargeigers Edvin Marton und seinem sexy Frauenorchester umrahmt. Marton spielte bereits mit Musikgrößen wie Gloria Gaynor, Seal, Zucchero und Supertramp und demonstriert sein musikalisches Können auf einer Stradivari, die ihm die ungarische Regierung bis an sein Lebensende anvertraut hat. Erst kürzlich hat Marton Millionen von Fernsehzuschauern weltweit mit seiner Performance begeistert: Bei den Olympischen Winterspielen 2006 in Turin begleitete der Geigenvirtuose den russischen Goldmedaillen-Gewinner Jewgeni Pluschenko sowie die russischen Paarlaufsieger Tatjana Totmianina und Maxim Marinin auf dem Eis.

Andreas Wessels hat mit dem Estrel einen Partner gefunden, der optimale Bedingungen für die kreative

Entfaltung und unter dem Motto „Convention, Entertainment und Hotel - Alles unter einem Dach“ ein außergewöhnliches und höchst erfolgreiches Konzept bietet. Als prominenten Partner für die Fußballshow konnte das Estrel Michael Rummenigge gewinnen. Realisiert wird „11 – Die Fußballshow“ in Kooperation mit Show-Produzent Bernhard Kurz, der selbst viele Jahre im Profi-Sport als Manager tätig war. Seit fast neun Jahren produziert er erfolgreiche Shows wie „Stars in Concert“ im Estrel und wurde international bereits mehrfach ausgezeichnet. Mit seinem neuen Projekt vereint Kurz seine beiden großen Leidenschaften: Sport und hochkarätiges Show-Entertainment.

Als ideale Ergänzung wird zur Show ein sportliches 3-Gänge-Menü angeboten. Estrel-Küchenchef Peter Griebel hat das Dinner kreiert und natürlich dreht sich auch hier alles rund um den Ball.

21. Juni bis 9. Juli 2006

im Estrel Convention Center, Berlin
täglich um 19.30 Uhr (außer am 9. Juli um 18.00 Uhr)

anschließende kostenlose Übertragung der WM-Spiele auf Großbildleinwand

„11 – Die Fußballshow“

Ticket-Preise: 19 bis 45 •

„11 – Die Fußball-Dinner-Show“

3-Gänge-Menü inkl. Showbesuch: 62 •

Karten unter Ticket-Hotline 030/6831-6831 oder im Internet unter www.stars-in-concert.de

Special:

Leser der Zeitschrift „Radsport News“ erhalten unter dem Stichwort „Show-Event“ 20% Rabatt auf ihre Showtickets (bereits bestehende Buchungen sind ausgenommen)



Aus den Berichten der Fachwarte an die Jahreshauptversammlung

Nachwuchs-Sixdays immer wieder beliebt

Wir zitieren aus dem Bericht von **CHRISTINE MÄHLER**, Bahnfachwartin des BRV

2005 begann die Saison bereits am zweiten Wochenende mit Qualifikationsrennen für die 94. Sixdays. Die riesige Beteiligung zeigte wieder einmal, wie begehrt ein Startplatz ist. Leider stellten sich dann aber doch wieder finanzielle Probleme für die eigentliche Veranstaltung heraus. Wenn der BRV diese dann doch meistern konnte, ist das wieder einmal der 6-Tage-Rennen GmbH zuzuschreiben. Daher ein ganz besonderer Dank an Herrn Seesing für seine erneute Unterstützung.

Das Vorprogramm stand insgesamt wieder auf einem hohen sportlichen Niveau. Beim Zukunftsrennen ging es um den UIV-Cup der U23. Die Gesamtsieger erhielten Startmöglichkeiten für die nächste Saison bei den Profis.

Bei den Junioren stand nach fünf Tagen der Sieger fest. Schüler und Jugend bestritten jeweils ein Omnium über drei Tage.

Der Ansturm war wie schon in den Jahren zuvor wieder gewaltig. Nicht alle konnten berücksichtigt werden. Am Start waren schließlich 36 Schüler, 40 Jugendfahrer und je 18 Paare bei der U23 und den Junioren. 2005 gab es im Velodrom wieder zehn Pokalrenntage. Berliner Meisterschaften wurden im Kurzstrecke- und Ausdauerbereich ausgetragen. Die Anzahl der Teilnehmer in den jeweiligen Altersklassen war zufriedenstellend. Lediglich im weiblichen Bereich zeigte sich gegenüber der schwachen Beteiligung in den Vorjahren erneut keine Besserung.

Nach zweijähriger Pause gelang es uns dank



Sieger nach tollem Einsatz: Julian Tucholl bei den Nachwuchs-Sixdays im Velodrom.

Foto: Uhlig

der Mithilfe der Berliner 6-Tage-Rennen GmbH zusätzlich eine öffentliche Veranstaltung durchzuführen. Sie wurde ein großer Erfolg und fand Beifall bei vielen Zuschauern. Leider wurden die Rennen von den Ber-

liner Vereinen nicht so angenommen wie erhofft. Der Zuspruch des Nachwuchses blieb sehr gering. Dabei müßte doch jeder Verein froh darüber sein, wenn es zu zusätzlichen Startmöglichkeiten im Velodrom kommt.

Stärkere Förderung im weiblichen Sektor angemahnt

Wir zitieren aus dem Bericht der Frauenwartin **KATHARINA BLUM**

In meinem ersten Amtsjahr habe ich mich in erster Linie der Betrachtung des Rennsports gewidmet. Dabei bestätigte sich, daß die Unterstützung des weiblichen Bereiches sehr zu wünschen übrig läßt, obwohl doch eine der Großen des Frauenradsports, Hanka Kupfernagel, aus unserem Verband kommt. Als Frauenwartin stehe ich sowohl auf Seiten des Verbandes als auch auf der Seite der Mädchen und Frauen. Daraus ergibt sich für mich die Forderung, daß mehr für die Aktiven getan werden muß, damit sie eine Perspektive in ihrem Sport sehen.

Beginnen muß die Förderung schon in den Vereinen. Sie tragen dafür Verantwortung, den weiblichen Nachwuchs an unseren Sport heranzuführen. Dazu gehört, sie in das Trainingsprogramm einzubeziehen. Ein gutes Beispiel bietet der BSV AdW. Der SC Berlin, der BTSC und die Luisenstädter haben ebenfalls immer wieder Mädchen an den Radsport herangeführt und erfolgreich betreut. Trotzdem fehlt es in Berlin an der Breite. Daher kann auch kein Juniorinnen-Bundeliateam aufgestellt werden.

Eine Hoffnungsträgerin ist für mich Juliane Gotsch vom SC Berlin. Um sie weiter voranzubringen, sollten ihr vom Landestrainer vermehrt Startmöglichkeiten bei Sichtungs-



Juliane Gotsch ist eine ehrgeizige und trainingsfleißige Sportlerin. Foto: Fanselow

rennen oder Rundfahrten wie beispielsweise in Waltershausen eingeräumt werden. Zumal dort weibliche Nachwuchsklassen zum Programm gehören. Es sollte also nicht allein von Jungen die Rede sein, den weiblichen Talenten muß genauso Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Es wäre auch zu prüfen, wie Juniorinnen an Bundeligarennen teilnehmen können oder an ähnlichen Veranstaltungen. Wie wichtig das ist, zeigt die Abwanderung von solchen Talenten wie Caroline Opitz und Cindy Böttcher. Dagegen ist die Anziehungskraft des Berliner Frauen-Radsports nicht zu übersehen. Für eine bessere Perspektive sorgen Peter Rente und Torsten Wittig. Seit Jahren bietet Peter Rente beim RC Charlottenburg jungen Fahrerinnen und selbst Quereinsteigerinnen die Möglichkeit von zahlreichen Starts. Die guten Platzierungen von Elena Eifler (5.) und Julia Claus (6.) bei den Deutschen Straßenmeisterschaften in Mannheim waren eine Bestätigung für das erfolgreiche Engagement des Trainers und seiner fleißigen Helfer.

Große Anziehungskraft übt auch das Team Toyota Motor Company von Torsten Wittig aus. So haben Stefanie Gronow und Katja Polzin, zwei beim SC Berlin herangewachsene Talente nach ihren Erfolgen beim früheren Red-Bull-Team in Frankfurt wieder in unseren Verband zurückgefunden und starten künftig für das Toyota-Team. Mein Fazit des ersten Jahres als Frauenwartin besteht darin, daß es auf eine verstärkte Förderung im weiblichen Bereich, vor allem beim Nachwuchs auf allen Ebenen ankommt.

Aus den Berichten der Fachwarte an die Jahreshauptversammlung

Regelmäßig Kunstfahr-Wettbewerbe

Wir zitieren aus dem Bericht des Fachwartes für Kunstradsport ALFRED HENZE

Höhepunkt und Abschluß des Sportjahres 2005 war wieder der Alfred-Lippert-Pokal. Es ist schon eine erfreuliche Gewohnheit geworden, daß der Präsident des Berliner Radsport-Verbandes zugegen ist und die Siegerehrung vornimmt.

Um für die Aufgaben gewappnet zu sein, unterzogen sich die Kampfrichter zu Beginn des Jahres einer Schulung. Für den Berlin-Pokal gab es fünf Wertungen. Leider mußte der zweite Wettkampf ausfallen, da das Sportamt den betreffenden Hausmeister nicht über den Termin informiert hatte. Danach fand sich kein geeigneter Termin, um die Veranstaltung nachzuholen. Bedauerlich war auch der Ausfall des BRC Semper, der keine Teilnehmer entsenden konnte.

In der Eliteklasse war Brandenburg allein. Seraphina Schüler (KRTC Fürstenwalde) gewann. Bei den Junioren ging der Sieg an

Juliane Ebersbach (SV Rehbrücke), gefolgt von Maik Bode (Spandauer RV) und Karoline Müller (Rehbrücke).

Bei den A-SchülerInnen gab es einen Doppelerfolg für Rehbrücke durch Lisa Hunger und Lea Schäpe vor Julia Schulze (Spandauer RV). Einen weiteren Sieg für die Rehbrücker besorgte Denise Dornbusch bei den B-SchülerInnen vor Maika Makowski und Kim Woelke vom Spandauer RV. Die Spandauer waren in der C-Klasse gleich zweifach mit Maxi Woelke und Franziska Renner vor Julia Fischer (Fürstenwalde) erfolgreich.

Das Zweier-Kunstoffahren der Schülerinnen gewannen Schlaphoff/Woelke vor Schulze/Makowski (alle Spandauer RV). Dritte wurden Hunger/Schäpe.

Der Vierer des Spandauer RV wurde Sieger in der Kategorie Zweier/Vierer der Juniorinnen.

Die Berliner Meisterschaften wurden erstmals gemeinsam mit Brandenburg ausgetragen, aber getrennt gewertet. Die meisten Titel eroberte der Spandauer Nachwuchs. Mehrere Medaillen gewann der RV Blitz Neukölln.

Vordere Plätze erkämpften sich Berliner bei den Wertungen um den Brandenburg-Pokal.

Einzige Teilnehmer an der Deutschen Schülermeisterschaft im Zweier waren Schlaphoff/Woelke auf Platz 19. Bei den Ostdeutschen Titelkämpfen in Mosel verbuchten die Spandauer zwei Silber- und eine Bronzemedaille sowie zwei vierte Ränge. Traditionell erfolgte die Beteiligung des RV Blitz Neukölln an Pokalturnieren in Märkisch-Buchholz und Fürstenwalde mit guter Platzierung, teilweise dabei neue persönliche Bestleistungen erzielend.

Bestleistungen gleich zu Beginn

Das neue Sportjahr hat im Kunstradfahren einen erfreulichen guten Auftakt genommen. Beim 1. Turnier um die Berlin-Pokale registrierte der ausrichtende Spandauer RV auf Abtrieb 19 neue persönliche Bestleistungen. Das zeigt deutlich, mit welchem Ehrgeiz die vorwiegend jungen Aktiven sich im Training auf die kommenden Bewährungsproben vorbereitet haben.

1. Turnier um die Berlin-Pokale am 18. Februar 2006 beim Spandauer RV Einer-Kunstoffahren

Elite: 1. Linda Geister aufgestellte Schwierigkeit 283,40 Punkte, ausgefahren 264,64 Punkte, 2. Johanna Erpenbeck (beide Spandauer RV) 274,00/256,20, 3. Seraphina Schüler (KRTC Fürstenwalde) 249,60/245,65.

Junioren: 1. Lisa Hunger 277,20/269,13, 2. Karoline Müller (beide SV Rehbrücke) 277,60/267,85, 3. Maik Bode 269,20/261,96, 4. Mareike Schlaphoff 261,00/246,35, 5. Christina Barrau (alle Spandauer RV) 265,80/244,12, 6. Allyn Pilz (BRC Semper) 240,00/230,57, 7. Nicki Fischer (KRTC Fürstenwalde) 249,00/223,03.

Schülerinnen A: 1. Denise Dornbusch (SV Rehbrücke) 276,00/266,70, 2. Maika Makowski 252,80/249,60, 3. Julia Schulze (beide Spandauer RV) 250,20/247,54, 4. Lea Schäpe (SV Rehbrücke) 260,20/242,13, 5. Kim Woelke (Spandauer RV) 240,40/230,85, 6. Michelle Dominik 238,40/226,18, 7. Romina Schröder (beide SV Rehbrücke) 253,60/224,78, 8. Josephine Dobinski 220,60/223,96, 9.

Ganze Simsek (beide RV Blitz Neukölln) 227,80/219,64, 10. Mark Franke 224,20/215,36, 11. Vivian Apelt (beide Spandauer RV) 228,60/214,79, 12. Martin Müller 220,00/214,75, 13. Drea Öztürk 223,40/212,42, 14. Philipp Rohmann (alle RV Blitz Neukölln) 211,80/207,90.

Schülerinnen B: 1. Maxi Woelke (Spandauer RV) 234,80/231,81, 2. Vivian Brendel (KRTC Fürstenwalde) 242,80/231,49, 3. Franziska Renner (Spandauer RV) 224,20/221,57, 4. Karl-Friedemann Rothe 229,40/219,81, 5. Marie-Luise Nagel (beide LRV Cottbus) 227,80/217,68, 6. Felix Pechitz 213,60/209,85, 7. Martin Schenk (beide BRC Semper) 216,40/208,97.

Schülerinnen C: 1. Julia Fischer (KRTC Fürstenwalde) 229,00/221,35, 2. Vanessa Herdlitschke (Spandauer RV) 222,50/220,03, 3. Fiona Pohl (KRTC Fürstenwalde) 220,00/219,12, 4. Hannah Schrohe (Borussia Werder) 227,00/214,87, 5. Lea Muggelberg 216,80/212,03, 6. Nico Müller (beide Spandauer RV) 212,00/210,91, 7. Anna-Lena Thieme 211,00/201,72, 8. Maxi-Anna Scholz (beide KRTC Fürstenwalde) 221,00/219,13.

Zweier-Kunstoffahren

Elite/Junioren: 1. Hunger/Schäpe 253,20/242,37, 2. Ullrich/Ressel (Spandauer RV) 231,20/225,10, 3. Schüler/Fischer 227,40/219,54.

Schülerinnen: 1. Makowski/Schulze 240,60/226,85.

Vierer-Kunstoffahren: 1. Spandauer RV 296,60/261,62, 2. Einrad Fürstenwalde 270,40/231,05, 3. KRTC Fürstenwalde 233,00/224,90.

Anmerkung: Halbfett gedruckte Zahlen = persönliche Bestleistung.

Mehr wie ein Remis war nicht drin

Für die zweite Mannschaft der RVg Nord-Berlin hat sich die Lage in der Radsport-Oberliga der Männer von Berlin-Brandenburg zugespitzt. Nachdem Thomas Sabin in die 2. Bundesliga an die Seite von Christian Rochler gewechselt ist und beide dort erfolgversprechend operieren, war für Vater Klaus Sabin guter Rat teuer. Es galt einen neuen Partner zu finden, mit dem die restlichen Punktspiele erfolgreich gemeistert werden sollten. Angesichts der schmalen Spielerdecke im Verein ließ sich Jürgen Fasel für eine Rückkehr nach langer Pause gewinnen.

Die Punktspiele in Neuruppin gegen die an sich gleichstarken Gastgeber gestalteten sich als schwierig. Zur mangelnden Spielpraxis von Fasel kam eine gerade erst einmal überstandene Verletzung des Altmeisters. So mußten sich beide Schliebner/Lukaszewicz (Neuruppin I) mit 1:3 geschlagen geben. Eine weitere 2:5-Niederlage gab es durch Lyson/Willberger (Mühlenbeck). Da war das Paar dann froh, wenigstens gegen Soika/Trester (Neuruppin II) mit 2:2 einen Punkt erkämpfen zu können.

Dadurch rutschte man vom siebten auf den neunten Platz ab, liegt nun zwei Punkte hinter Caputh mit Pockrandt/Thurley mit 16 Zählern. Der Vorsprung vor den abstiegsbedrohten Plätzen beträgt jetzt gerademal drei Punkte.

Spitzenreiter blieben Jatzwauk/Tuppatsch (RSV Großkoschen) mit 38 Punkten.

Hans Schliebner wurde 85

Seine Erfolge fielen in die Zeit des schwierigen Wiederaufbaus des Sports in den Jahren nach dem verheerenden Zweiten Weltkrieg: Hans Schliebner. Am 27. März 2006 feierte er seinen 85. Geburtstag, zu dem wir ihm von dieser Stelle aus unsere herzlichsten Glückwünsche entbieten.

Bereits 1948 konnte der exzellente Bahnfahrer bei Deutschen Meisterschaften seine erste Medaille sein eigen nennen. Als Verfolger von Format bestimmte er nach diesem

Bronzemedallengewinn lange das Geschehen über die 4000 m. Das kommt in den drei Meistertiteln von 1951, 1952 und 1953 im Trikot des NRVg Luisenstadt deutlich zum Ausdruck. Seinem Vereins-Vierer sicherte er in den Jahren 1949-1952 hintereinander die Silbermedaillen der Deutschen Meisterschaften. Im Jahre 1954 klappte es dann gemeinsam mit Klaus Bugdahl, Horst Sylvestrzak und Ale Freytag und der NRVg Luisenstadt wurde Mannschaftsverfolgungsmeister.

Es kamen noch zahllose schöne Erfolge für den Berliner hinzu, wenngleich ihm infolge der damaligen Bedingungen eine internationale Karriere versagt blieb. Den Ruf, die hervorragenden Traditionen der Berliner Verfolger begründet zu haben, kann ihm dagegen niemand streitig machen. Aufmerksam verfolgt der Jubilar weiter das Geschehen auf den Pisten und hält nach wie vor engen Kontakt zu Mitstreitern aus seiner aktiven Zeit.

VEREINSNACHRICHTEN

SC Berlin

Nachfolger gefunden

Beim SC Berlin war nicht nur nach dem Weggang des Trainers Bodo Kriegs eine Lücke zu schließen, sondern auch den schon seit längerem nicht mehr amtierenden 1. Vorsitzenden Michael Wegmann galt es zu ersetzen. Das inzwischen weitestgehend von den Eltern der Aktiven verantwortete Vereinsleben, hat in dem bewährten Hans Scheibner einen neuen Trainer gefunden, der auch schon erste Erfolge vermelden kann. Nach längerer Suche ist dann auch in dem ehemaligen Bahn-Juniorenweltmeister (Vierer) Jürgen Lippold ein neuer 1. Vorsitzender gefunden worden. Dieser hat mit der Leitung des SC Berlin weiterhin eine enge Zusammenarbeit vereinbart. Inzwischen konnten einige neue überregionale Sponsoren, wie die Binz-Therme auf Rügen gewonnen werden, womit dem Nachwuchs gute Bedingungen gesichert sind. Da auch Klaus Wagner, der überaus erfolgreiche Talentesucher, weiter mit von der Partie ist, darf mit weiteren Erfolgen des SC Berlin auch unter den neuen Bedingungen gerechnet werden.

RVg Nord-Berlin

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung im Vereinslokal Pfefferkorn besuchten 18 stimmberechtigte Mitglieder. Sie beschlossen eine Änderung des §4 der Vereinssatzung. Die Neuwahlen leitete Klaus-Dieter Lehmann. Danach setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Klaus Stäbler
2. Vorsitzender	Reinhard Stukowske
1. Geschäftsführer	Gerd Wolschke zugleich RTF-Fachwart
1. Kassierein	Malene Stukowske zugleich Zeugwartin
2. Kassierer	Jürgen Plutwoski
Hallenfachwart	Giovanni Dietz
Kassenprüfer	Gerhard Liesack Uwe Lehmann.

RV Lichterfelde-Steglitz

Bewährte Kräfte blieben im Amt

Nach der Jahreshauptversammlung setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Joachim Schubert
Stellv. d. Vorsitzenden	Dieter Mangelsen
Schriftführer	Reiner Obwald
Geschäftsführerin u. stellv.	Schriftführerin Anneliese Karbowy
Schatzmeister	Klaus Boge
Stellv. d. Schatzmeisters	Evelyn Schubert
Rennfachwart, Stellv. d. Jugendleiters	Linthart Werner
und des Bahnfachwartes	Manuel Berndt
Bahnfachwart	Manuel Berndt
RTF-Fachwart	Michael Trentsch
Stellv. d. RTF-Fachwarts	Manfred Zakrewski
Pressewart	Björn Schlitte

NRVg Luisenstadt

Peter Scheunig neuer Vorsitzender

Bei der Jahreshauptversammlung wurde Herbert Kleinschmidt herzlich verabschiedet, da er aus beruflichen Gründen nicht wieder für das Amt des 1. Vorsitzenden kandidieren konnte. Dabei wurden seine großen Verdienste um die Entwicklung der NRVg Luisenstadt noch einmal besonders gewürdigt. Zu seinem Nachfolger wählte die Versammlung Peter Scheunig.

Treue Mitglieder wurden für ihre langjährige Zugehörigkeit ausgezeichnet. Helmut Magdeburg gehört seit 50 Jahren den Luisenstädten an. Für 25 Jahre im Verein wurden Christine Grajkowski, Hans Müller, Thomas Müller, Andreas Müller und Eckard Brand geehrt.

Der neue Vorstand:

1. Vorsitzender	Peter Scheunig
2. Vorsitzender	Peter Schmidt
Geschäftsführerin und	Pressewartin Cornelia Berthold
Schatzmeisterin	Martina Müller
Sportlicher Leiter	Peter Scheunig
Jugendleiter und Zeugwart	Horst Müller

Schülerwart	Thomas Tucholl
Fachgruppenleiter RTF	Norbert Benzin
Stellv. d. Fachgruppenleiters RTF	Andreas Berthold

Protokollführer	Klaus Mann
Ehren- u. Schiedsgericht	Michael Wölki, Günter Stolp, Marcel Kalz, Klaus Schützeberg, Herbert Kleinschmidt
Kassenprüfer	Peter Buck, Axel Kropelt, Werner Grajkowski
Festausschuß	Martina Ruhtz, Karin Borchert, Dieter Borchert

Zehlendorfer Eichhörnchen

Veränderungen im Vorstand

Die diesmal im Foyer der Schöneberger Sporthalle abgehaltene Jahreshauptversammlung ergab nach einstimmiger Entlastung im Anschluß an die Berichterstattung des Vorstandes bei den Neuwahlen einige Veränderungen. Der bisherige 2. Vorsitzende Eberhard Kadzik hatte aus persönlichen Gründen bereits vor Ablauf der Wahlperiode um seinen Rücktritt gebeten. Die Versammlung wählte den bisherigen 3. Vorsitzenden Horst Brenner an dessen Stelle zum Zweiten. Karsten Podlesch war als 1. Vorsitzender einstimmig für drei weitere Jahre bestätigt worden. Neuer 3. Vorsitzender ist Bernd Otto, der weiterhin für

RV Möwe Britz

Siegfried Freier wiedergewählt

Am neuen Ort, im Familientreff an der Britzer Germaniapromenade, fand satzungsgemäß die Jahreshauptversammlung statt. Leider bekam diese wichtige Veranstaltung nicht den gebührenden Zuspruch, denn nur die Hälfte der Mitglieder war erschienen.

Skat-Pokal bleibt in Charlottenburg

Nachdem im Vorjahr der RC Charlottenburg den Iduna-Pokal der Berliner Radsportvereine im Skatspielen gewonnen hatte, durfte er den Regeln entsprechend das Turnier in diesem Jahr ausrichten. Dazu begrüßte der 1. Vorsitzende des RCC Heintlef Ewald in gewohnt launiger Weise am 17. Februar 2006 die Teilnehmer in den Vereinsräumen auf dem Olympiagelände. Dem Skat-Guru der Berliner Radsportler, dem Ehrenvorsitzenden des RV Iduna Prof. Dr. R. Leschber, galt dabei sein besonderer Gruß.

Nach einem harmonisch verlaufenen Abend mit entsprechender Bewirtung durchkreuzten die Spieler des gastgebenden Vereins, die zu Beginn des Turniers geäußerte scherzhafte Bemerkung ihres Vorsitzenden - den Sieg anderen zu überlassen - und gewannen erneut den Pokal. Aber nun versicherte er den Teilnehmern mit Freuden auch das Iduna-Skat-Turnier 2007 auszurichten. Dazu sind bereits jetzt alle Vereine von ihm eingeladen worden, zu einem noch festzulegenden Termin, wieder beim RCC zu erscheinen.

Einzelwertung: 1. K. Hempel (RC Charlottenburg II) 2228 Punkte, 2. W. Mattner (RV Iduna II) 2146, 3. N. Kollipost (NRVg Luisenstadt I) 2100, 4. M. Gebhardt (RV Berlin 1888) 2082, 5. Prof. Dr. R. Leschber (RV Iduna I) 2057, 6. E. Jähner (Luisenstadt I) 2057, 7. Ch. Hempel (RC Charlottenburg II) 2047, 8. S. Freier (RV Möwe Britz II) 1957, 9. Ludwig (Luisenstadt II) 1854, 10. B. Oldenburg (RV Möwe Britz I) 1776, 11. D. von der Heyde (RV Berlin 1888) 1753, 12. Wettengel (RV Möwe Britz I) 1723, 13. H.-D. Ewald (RC Charlottenburg I) 1709, 14. Köppen (Luisenstadt II) 1629, 15. Reich (RV Iduna II) 1594.

Mannschaftswertung: 1. RC Charlottenburg II 5792 Punkte, 2. Luisenstadt I 5465, 3. RV Iduna II 5038, 4. RC Charlottenburg I 4666, 5. RV Berlin 1888 4635, 6. Luisenstadt II 4624, 7. RV Möwe Britz I 4584, 8. RV Iduna I 4279, 9. RV Möwe Britz II 4025, 10. BRC Semper 3878.

die Herausgabe des Zehlendorfer Eichkaters verantwortlich bleibt.

Als Sportlicher Leiter wurde Frank Röglin in seinem Amt bestätigt. Geschäftsführer und 1. Jugendleiter ist wie bisher Norbert Flor. 2. Jugendleiter Frank Rodewald, Fachwart für MTB und Triathlon Karsten Cremers, RTF-Fachwart Peter Matthes.

Zu Kassenprüfern wurden Bernd Zanke und Wolfgang Klein gewählt. Günther Peters rückte für den ausgeschiedenen Bernd Otto in das Ehren- und Schiedsgericht nach. Ehrungen gab es für 25jährige Mitgliedschaft für Moritz Friebe, Joachim Paproth, Ulrich Gölz und Herbert Mallien. Zehn Jahre ist Peter Kinzel dabei.

Aus *Zehlendorfer Eichkater* Nr. 90/März 2006

Nach den Rechenschaftsberichten des Vorsitzenden, des Schatzmeisters und der Sportwarte erfolgten die Wahlen. Dabei wurden Siegfried Freier als 1. Vorsitzender und Harld Langner als 1. Schriftführer für weitere zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Bernhard Oldenburg wurde zum neuen Sportlichen Leiter und gleichzeitig zum RTF-Wart gewählt. Seine Nachfolge als Wanderfahrwart trat für die nächsten beiden Jahre Jürgen Zastrow an.

H.L.



Amtliche Bekanntmachungen

Berliner Radsport Verband e.V.
Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 29/IV · 10407 Berlin
Telefon: 421 051 45 · Telefax: 421 051 46
Internet: www.bdr-radsport.de/ber/

Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr
Redaktionsschluß:
15. des laufenden Monats

Ein Blick voraus

STRASSENRENNSPORT

14. April 2006, 8.45 Uhr

46. Cottbus-Görlitz-Cottbus des RK Endspurt Cottbus. 8.45 Uhr Schüler 25 km, U13 14,4 km, 9.15 Uhr Junioren 112 km, 9.30 Uhr Jugend 78 km, 10.20 Uhr Elite A/B 197,2 km, 10.35 Uhr Elite C 153 km, 14.10 Uhr U11 4,8 km. Start und Ziel: Hermann-Löns-Straße.

23. April 2006, 10.00 Uhr

Templiner Altstadt-Kriterium des ESV Lok Templin.

1. Mai 2006, 9.45 Uhr

City-Rennen des RSV Finsterwalde

6. Mai 2006

Berliner Meisterschaften im Einzelzeitfahren in Bernau. Start und Ziel: Gewerbegebiet Ladeburg.

7. Mai 2006

Berliner Meisterschaften im Einerstraßenfahren in Guben für alle Klassen, gemeinsam mit dem Landesverband Brandenburg.

14. Mai 2006

4. Radfest Rund in Buckow des RSV Werner Otto Berlin.

20. Mai 2006

1. Kleinmachnow City-Night

21. Mai 2006

13. Kriterium im GiP der BSG Pneumant Fürstenwalde

27. Mai 2006

51. Lichtenfelder Rundstreckenrennen des RV Lichtenfelde-Steglitz.

BAHNRENNSPORT

12. April 2006, 17.00 Uhr

Bahnpokalrennen der U13/U15/Jugend/Junioren im Velodrom, Landsberger Allee.

RTF

14. April 2006, 9.00 Uhr

Geführte permanente RTF Einstein der RV Berlin 1888. Treffpunkt Glockenturm Passenheimer Str., Charlottenburg.

15. April 2006, 9.00 Uhr

Geführte permanente RTF Döberitzer Heide

des RSV Spandau. Treffpunkt Fahrradwerkstatt Adamstr. 10, Spandau.

16. April 2006, 9.00 Uhr

Geführte permanente RTF Bockwindmühle der RV Berlin 1888. Treffpunkt Glockenturm Passenheimer Str., Charlottenburg.

17. April 2006, 10.00 Uhr

Geführte permanente RTF MEGA-Sports des RV Iduna. Treffpunkt MEGA-Sports, Am Lückenfeld 41, 15831 Mahlow.

23. April 2006, 7.00-11.00 Uhr

16. Vor den Toren Berlins. RTF des RSV Königs Wusterhausen/Wildau über 151/115/75/45/25 km. Treffpunkt Stadion der Freundschaft, Königs Wusterhausen.

29. April 2006, 12.00 Uhr

28. Iduna-RTF Total des RV Iduna über 151/

Außerordentliche Vereinsleitersitzung

Zur Klärung der auf der Jahreshauptversammlung aufgeworfenen Fragen findet am **20. April 2006, 19.00 Uhr** eine außerordentliche Vereinsleitersitzung statt. Tagungsort: BRV-Geschäftsstelle.

Wolfgang Scheibner

RTF-Fachwarte tagen

Die nächste Sitzung der RTF-Fachwarte findet am **24. April 2006, 19.00 Uhr** statt. Bitte beachten! Neuer Tagungsort BRV-Geschäftsstelle, Paul-Heyse-Str.

Friedrich Wellner

111/75 km. Treffpunkt Sporthalle Schöneberg, Priesterweg, Schöneberg.

30. April 2006, 9.00-11.00 Uhr

Nordexpress, RTF der RVg Nord-Berlin über 151/115/72/45 km. Treffpunkt Hufeland-Schule Karower Chaussee 97, Buch.

1. Mai 2006, 8.00-10.00 Uhr

RTF Zur Schorfheide der BSG Landesbank über 151/111/71/41 km. Treffpunkt Hufeland-Schule Karower Chaussee 97, Buch.

6. Mai 2006, 9.30-11.30 Uhr

Märkische Weichseleiszeittour. RTF des SC Berlin über 150/110/72/50 km. Treffpunkt: Sportforum, An der Tränke, Bernau.

7. Mai 2006, 8.00-10.00 Uhr

Berliner Bär. RTF des RC Berliner Bär über 151/112/71/41 km. Treffpunkt Schule, Seebadstr. 42/43, Hermsdorf.

25. Mai 2006, 9.00 Uhr

Großer Nordberliner Bär. Geführte permanente RTF des RC Berliner Bär. Treffpunkt Star-Station, Heiligenseestr., Tegel.

27. Mai 2006, 9.00-11.00 Uhr

Niederlausitzer Seenrundfahrt. RTF des RK Endspurt Cottbus über 155/115/75/48/20 km. Treffpunkt Lausitzarena, Hermann-Löns-Str., Cottbus.

28. Mai 2006, 8.00-10.00 Uhr

11. Spremberger Stahlwaden-RTF der Spremberger Stahlwaden über 151/116/88/50/25 km. Treffpunkt Sportplatz Graustein, Spremberg.

MTB

9. April 2006

Bikers-Cup des MTB-Verein im Tegeler Forst, Ehrenpfortenweg.

30. April 2006

Berliner MTB-Meisterschaften im Freizeitpark Lübars.

14. Mai 2006

MTB-Rennen in Buckow.

RADWANDERSPORT

7. Mai 2006, 10.00 Uhr

1. Landesverbandsfahrt 2006 des BRC Semper. Treffpunkt S-Bahnhof Bernau.

KUNSTRADSPORT

7. Mai 2006

Berliner Meisterschaften Elite, gemeinsam mit LV Brandenburg und 3. Runde Brandenburg Pokal Schüler/Junioren in Werder.

14. Mai 2006

Berliner Meisterschaften Schüler gemeinsam mit Brandenburg in Cottbus.

Ein Saisonbeginn wie im RTF-Bilderbuch

Mit der DB ging es am Vortag des Saisonstarts zum Radtourenfahren ab Berlin-Zoo über Dessau, Bitterfeld. Es ist 9.15 Uhr und kalt. Feucht droht Nieselregen. Aber Fritz fährt weiter bis Halle. Umsteigen nach Eisenach. Dort umsteigen nach Bebra und wieder umsteigen nach Schlüchtern. 17.30 Uhr holt mich Wolfgang vom Bahnhof ab, denn Schneeschauer begrüßen den Gast aus Berlin. Um 20.15 Uhr Aufbruch bei Lotzens zur Krone zu Fuß. Mit dem Auto wäre die Fahrt den Hang hinunter zu glatt. In der Krone die Grüße von allen Berliner Bären bestellt und Rücklieferung erhalten (bei Lotzens natürlich auch). Fritz trinkt noch eine Schor-

le, ißt einen Ratsherrentoast und dann ab ins Bett, pennen.

Sonntag, früh 7.00 Uhr aufstehen und frühstücken. 8.00 Uhr, mit dem Rad nach Schlüchtern. Nebenstraßen glatt, Hauptstraße naß. Sonnenschein, aber aschkalt. Halbe Stunde Diskussion ob gestartet werden kann. Einige Wilde fahren los. In Flieden soll es schon schneien. Fritz beschließt: Das wars dann und fährt zum Bahnhof. Fulda umsteigen, Kassel umsteigen (wegen verspätung Anschlusszug bei der Ausfahrt beobachtet und geduldig zwei Stunden gewartet). Dann endlich weiter nach Sangerhausen. Umsteigen nach Magdeburg, dort ein letzter Wech-

sel bis Berlin-Zoo. 20.15 Uhr wieder daheim. Lottozahlen gecheckt - nichts ist. Nun kommt Freude auf das nächste Wochenende auf. RTF ist prima!

Fritze

Herausgeber/Anzeigenverwaltung:

Berliner Radsport-Verband e.V., Paul-Heyse-Str. 29, 10407 Berlin, Tel.: 42 10 51 45, Fax: 42 10 51 46

Verantwortlicher Redakteur: Hans Oeftger,

Sewanstr. 163, 10319 Berlin, Tel./Fax: 512 26 26

Namentlich gekennzeichnete Artikel bzw. veröffentlichte Zuschriften müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. wird keinerlei Gewähr übernommen.

Gesamtherstellung: KARO-Druck,

Alt-Blankenburg 36, 13129 Berlin, Telefon: 474 34 76

e-mail: karodruck@arcor.de



Adressen der Berliner Radsport-Vereine im BRV



Internetadressen der Vereine siehe:
www.bdr-radsport.de/ber/vereine/

RC Berliner Bär e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Friedrich Wellner, Holzstr. 16, 13359 Berlin, Telefon: 437 24 906, Fax 437 24 907. Sitzung jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, Waldklaus, Eichkampstr. 156, Schmetterlingsplatz.

RV Berlin 1888 e.V.

1. Vorsitzender: Michael von der Heyde, Thaeerstr. 44, 10249 Berlin, Telefon: 427 11 76. Geschäftsstelle: Wolfgang Scheibner, Bismarckstr. 102, 10625 Berlin, Telefon: 312 83 70, Fax: 312 17 68. Sitzung: jeden Freitag 20.00 Uhr „Haus des Sports“ Gitschiner Straße 48-49, Ecke Böcklerstr., 10969 Berlin, Telefon 615 73 73.

RV Blitz Neukölln 1894

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Alfred Henze, Schirpitzer Weg 7, 12355 Berlin, Telefon: 681 11 33, Fax: 66 52 90 53 Training: Mo. 18.45-21.45 Uhr Einradfahren, Mi., Do., Fr. 17.00-21.45 Uhr Kunstradfahren, Kopfstr. 55, 12053 Berlin.

RC Charlottenburg e.V.

1. Vorsitzender: Hein-Detlef Ewald, Sakrower Kirchweg 70, 14089 Berlin, Telefon: 365 52 89, Fax: 368 02 620, Geschäftsstelle: Friesenhaus 1 auf dem Olympiagelände, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin, Telefon: 30 81 05 58, Fax: 30 81 05 57. Geschäftszeit: Montag 18-20 Uhr. Sitzung jeden Montag um 19 Uhr Schüler/Jugend/Junioren; 20 Uhr Frauen/Männer/Senioren in der Geschäftsstelle.

RSV Spandau e.V.

Postanschrift c/o Gasthaus Havelkrug, Gatower Str. 95/97, 13595 Berlin. 1. Vorsitzender: Hartwig Stöckigt, Wilzenweg 21, 13595 Berlin, Telefon: 362 24 86; Sitzung jeden 2. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr, Gasthaus Havelkrug.

Svg Zehlendorfer Eichhörnchen

1. Vorsitzender: Karsten Podlesch, Telefon: 45 08 18 35, Fax: 45 08 18 36. Geschäftsstelle: Norbert Flor, Fritz-Erler-Allee 112, 12351 Berlin, Tel./Fax: 603 31 31, Handy: 0160 / 501 40 96. Fachwart RTF: Peter Matthes, Landhausstr. 44, 10717 Berlin, Telefon: 861 76 83, Fax: 863 95 67.

Schöneberger RV Iduna 1910 e.V.

Ehrenvorsitzender: Prof. Dr. R. Leschber, 1. Vorsitzender: Horst Laukait, Sodener Str. 28, 14197 Berlin, Telefon 823 51 28, Fax 824 60 32. Geschäftsstelle und Kasse: Wolfgang Riese, Ahornallee 20 B, 16548 Glienicke, Telefon: 033056 / 424 88, Fax 033056 / 424 89. Sitzung: 14tägig freitags, 19 Uhr, im „Sport-Casino Schöneberg“, Priesterweg 2, 10829 Berlin, Telefon: 781 37 25.

Spandauer RV 1891 e.V.

1. Vorsitzender: Joachim Schlaphoff, Breddiner Weg 21b, 13591 Berlin, Telefon: 367 95 45. Geschäftsstelle: Heike Müller, Müllerstr. 4, 13585 Berlin, Telefon 364 37 872. Training: Di. 17-20 Uhr, Mi. 18-21 Uhr, Do. 18-21.30 Uhr. Astrid-Lindgren-Schule, Südekumzeile 5, 13591 Berlin. Sitzung: jeden 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr, Sportcasino „Staaken“, 13591 Berlin.

Köpenicker Sportverein-Ajax e.V.

Allende-Sportplatz, Wendenschloßstr. 50, 12559 Berlin, Postanschrift Radsport-Abteilungsleiter: Olaf Krug, Mittelheide 72, 12555 Berlin, Tel.: 030 / 65 26 07 26.

NRVg Luisenstadt

1. Vorsitzender: Peter Scheunig. Geschäftsstelle: Cornelia Berthold, Havelkorso 165, 16565 Lehnitz, Telefon: 03301 / 2013 83 oder 0174 / 90 53 175, Fax: 03301 / 20 13 85. Sitzung: jeden Montag 19 Uhr, „Zum Doppelochsen“, Pätzer Str. 17, Ecke Gradestr.

RV Möwe Britz

Ehrenvorsitzender Wolfgang Strauß; 1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Siegfried Freier, Fenchelweg 66 A, 12357 Berlin, Tel. 606 56 34, Fax: 603 65 96, www.moewe-britz.de Sitzung: jeden 1. und 3. Mittwoch, 19 Uhr, Gaststätte „Zum Doppelochsen“, Pätzer Straße 17, 12359 Berlin, Tel. 62 90 36 38.

Mountain-Bike Verein Berlin e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Dirk Borrmann, Am Irissee 4, 12349 Berlin, Telefon: 703 07 78, Handy: 0172-397 77 76, Fax: 435 60 665. E-mail: dirk.borrmann@t-online.de, Internet: www.mtb-verein-berlin.de. Weitere Ansprechpartner: Anke Glaser, Tel. 383 05 707 und Christian Akrutat, Tel. 347 06 398. Treffen: Jeden 1. Montag im Monat, 19.00 Uhr im Jugendklub „Schloß 19“, Schloßstraße 19, Charlottenburg.

RVg Nord Berlin e.V.

1. Vorsitzender: Klaus Stäbler, Ceciliengärten 24, 12159 Berlin, Telefon: 859 67 108, Fax: 795 21 20. Geschäftsstelle: Gerd Wolschke, Sonnenblumenweg 15a, 16548 Glienicke/Nordbahn, Handy: 0172-394 16 33. Sitzung: jeden 1. und 3. Montag, 19.30 Uhr im Restaurant „Pfefferkorn“, Transvaalstr. 25, 13351 Berlin, Tel. 45 97 30 26. Radballtraining: Turnhalle Utrechter Str. 25, Mittwoch und Freitag 19-22 Uhr; Turnhalle Neues Ufer 6, Dienstag 19-22 Uhr.

RSV Werner Otto e.V.

1. Vorsitzender: Werner Otto, Telefon: 916 52 46, Fax: 916 56 15. Geschäftsstelle: Velo-Sport „Werner Otto“, Pastor-Niemöller-Platz 8, 13156 Berlin. Sitzung: Jeden 2. Dienstag im Monat 19.00 Uhr im in der Advent-Gemeinde, Eichenstr. 61, 13156 Berlin Internet: www.rsvwernerotto.de und www.otto-bikes.de.

BRC Semper 1925 e.V.

Ehrenvorsitzender: Heinz Münchau, 1. Vorsitzender: Wolfgang Rapsch, Pekrunstr. 61, 12685 Berlin, Telefon: 541 54 73. Geschäftsstelle: Wolfram Paul, Hohensaatener Str. 11, 12679 Berlin, Telefon: 934 91 553. Internet: BRCSemper1925.de. Sitzungen: jeden 1. bis 4. Mittwoch eines Monats, 18.00 Uhr bzw. 19.00 Uhr, Gaststätte „Eisbeineck“, Dolziger Str. 1, Ecke Proskauer Str.

BRC Defekt 1902 e.V.

1. Vorsitzender/RTF-Fachwart: Alfred Faber, Schwedenstraße 5, 13357 Berlin, Tel. 492 10 81. Geschäftsstelle: H. Lambrechts, Letzkauer Steig 8, 13503 Berlin, Tel. 030 / 43 66 70 03.

RV Lichterfelde-Steglitz

1. Vorsitzender: Hans Schubert, Moselstr. 67, 15827 Blankenfelde, Telefon: 0337 / 937 19 64, Geschäftsstelle: Anneliese Karbowy, Hindenburgdamm 99, 12203 Berlin, Telefon: 711 65 06, Fax: 75 47 89 90. Sitzung: jeden 1. und 3. Freitag, 20 Uhr, Kantine des VfK Südwest, Ostpreußendamm 85b, Lichterfelde-Süd. Jugend trifft sich 30 Minuten vor Sitzungsbeginn.

Berliner Ruder Club e.V., Abt. Radsport

Abt.Leiter Reiner Pubanz, Telefon 0170/831 01 31.

BRC Zugvogel 1901

Ehrenvorsitzender: Walter Fechner. 1. Vorsitzender: Jörg Wittmann, Tel. 0179/206 51 48, Fax: 01805-624562-13570; j.wittmann@berlin.de; Geschäftsstelle: Ralph Wittmann, Straße am Falkenberg 37, 12524 Berlin, Tel. 030 / 673 38 36; Fax: 069 1330 312 97 09; Sitzung: freitags 19.30 Uhr, Haus des Sports, Gitschiner Str. 48-49, Ecke Böcklerstr., Telefon: 615 73 73; www.brc-zugvogel.de

BSV AdW Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Karsten Wiewald, Hellersdorfer Straße 103, 12619 Berlin, Telefon: 562 98 351. 2. Vorsitzender: Guido Heinze. Geschäftsstelle: Radsport-Heinze, Forsthausallee 26, 12437 Berlin, Telefon: 532 70 98.

BSG Berliner Feuerwehr – Abt. Radsport

1. Abteilungsleiter: Andreas Ohlwein, Sodener Str. 24, 14197 Berlin, Telefon: 821 67 00, Fax: 827 010 26, e-mail: ohlwein@snafu.de, Funk: 0172 / 305 75 54. Versammlung: Gaststätte „Zum Vereins-eck“ in Berlin-Tempelhof, Friedrich-Franz-Str./Ecke Friedrich-Wilhelm-Str.

BSG Landesbank Berlin, Abt. Radfahren

1. Abteilungsleiter: Lothar Belitz, Klausahger Weg 3A, 13467 Berlin, Telefon: 405 39 116.

ESV Lok Berlin-Schöneeweide, Sekt. Radfahren

Sektionsleiter: Hans-Jürgen Zapp, Vogelbeerstr. 7, 12489 Berlin, Telefon: 677 45 67 oder 631 73 48.

Skiclub Pallas, Sparte Radfahren

1. Vorsitzender, Jörg Ziegenhagen, Thrasoltstr. 17, 10585 Berlin, Telefon: 341 59 75.

Marzahner Radsportclub Berlin '94 e.V.

1. Vorsitzender / Geschäftsstelle: Michael Lemke, Geraer Ring 51, 12689 Berlin, Telefon: 930 23 504, Fax: 930 23 518.

SC Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Jürgen Lippold Tel. 0172 / 3097349. Vereinsheim Sportforum Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Tel./Fax: 97 17 20 93, Geschäftszeit: Montag 15-16 Uhr, Dienstag 17-18 Uhr, Mittwoch 10-12 Uhr. Sitzung: jeden ersten Montag eines Monats ab 19 Uhr.

Berliner TSC e.V., Abt. Radsport

Vorsitzender: Bernward Rechel. Geschäftsstelle: Paul-Heise-Str. 25, 10407 Berlin, Telefon: 421 17 45 Fax über TSC-Zentrale: 423 21 11. Sitzung: Jeden ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr.

Weltraumjogger Berlin e.V., Abt. Radsport

Alexander Dierig, Falkenseer Str. 28, 14621 Schönwalde, Tel.: 03322 / 424 88 80.

TuS Neukölln 1865 e.V., Abt. Radsport

Jörg Kaiser, Martin-Wagner-Ring 17B, 12359 Berlin, Telefon: 0171-3618664.

FSG Sportclub Lilienthal e.V., Abt. Radsport

Kay Döring, Welterpfad 14b, 12277 Berlin, Tel. 030 / 721 32 97.

TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V., BMX-Abteilung

Abteilung BMX-Carsten Kraft; Geschäftsstelle: Senftenberger Ring 12, 13439 Berlin, Telefon: 415 68 67, Fax: 415 71 68.

Downhill Berlin e.V.

Vorsitzender Mathias Iden, Helenehof 1, 10245 Berlin, Tel. 0179 / 404 73 50.